

07

Kommunikation

07.01

Gewaltfreie Kommunikation im Kita-Alltag: Eine Sprache, die verbindet

Inhalt?

Wie kann es besser gelingen, in Ihrer Kindertageseinrichtung eine Atmosphäre des Vertrauens und des gegenseitigen Respekts zu schaffen? Als engagierte Mitarbeitende im pädagogischen Bereich begegnen Sie täglich Kindern, deren Verhalten sehr herausfordernd sein kann, wollen ihnen auch wertschätzend und einfühlsam begegnen und stoßen aber immer wieder auf Grenzen.

In der Fortbildung werden wir diese Herausforderungen in Ihrem pädagogischen Alltag aus einer neuen Perspektive betrachten und Wege suchen, konstruktiv damit umzugehen. Die Gewaltfreie Kommunikation [GFK] nach Dr. Marshall Rosenberg bildet dabei die theoretische Grundlage. Erfahrbar wird sie für Sie u.a. in Einzel- oder Kleingruppenübungen, Körperwahrnehmungsübungen, Rollenspielen und gemeinsamer Reflexion in der Gruppe – mit Humor, Leichtigkeit und Tiefgang. Alles was Sie dafür brauchen, ist Neugierde und Offenheit, neue Wege auszuprobieren.

Kernfragen der Fortbildung:
> Wie entstehen überhaupt Konflikte?
> Was wollen uns Kinder mit ihrem manchmal schwierigen Verhalten wirklich sagen?
> Wie können wir unsere eigenen Bedürfnisse und die der Kinder besser wahrnehmen und besser auf beide achten?
> Wie können wir den Kindern selbstbewusst und klar Orientierung geben und gleichzeitig mit ihnen gut verbunden bleiben?

Wann?
5. März 2027, 9:00 bis 16:00 Uhr [1-tägige Veranstaltung]
Weiterer Termin: 31. August 2027, 9:00 bis 16:00 Uhr [1 tägige Veranstaltung]

Für wen?
Pädagogische Fach- und Hilfskräfte und alle Menschen die mit Kindern arbeiten

Wo?
Akademie für die pädagogische Praxis, Solmsstraße 71-75, 60486 Frankfurt am Main

Wer?
Amy El Ramly

Kosten?
180,00 €

Fragen? > Julia Hirt | 0151 57653533 | julia.hirt@asb-bildung.de

Diesen Termin buchen

© 2027 Akademie für die pädagogische Praxis > ASB Bildung gGmbH

07.02

Gesprächsführung in Konfliktsituationen

Inhalt?

Im beruflichen Alltag treffen unterschiedliche Erwartungen, Interessen, Persönlichkeiten und Kommunikationsstile aufeinander. Aus Missverständnissen können Spannungen entstehen, aus Spannungen Konflikte. Besonders schwierig wird es, wenn Emotionen ins Spiel kommen oder ein Gesprächspartner mit Vorwürfen, Widerstand oder Rückzug reagiert.

In diesem praxisorientierten Seminar lernen Sie, Konflikte frühzeitig zu erkennen, schwierige Gespräche professionell vorzubereiten und auch in angespannten Situationen handlungsfähig zu bleiben. Sie erfahren, wie Sie Kritik ansprechen, Grenzen setzen, aktiv zuhören und mit gezielten Fragen wieder Bewegung in festgefahrene Gespräche bringen können.

Dabei geht es nicht darum, Konflikte, um jeden Preis zu vermeiden, sondern für die Entwicklung zu nutzen. Ziel ist vielmehr, Konflikte konstruktiv anzusprechen und gemeinsam tragfähige Lösungen zu entwickeln.

Inhalte
> Konflikte erkennen und Konfliktdynamiken verstehen
> Eigene Konfliktmuster reflektieren
> Schwierige Gespräche professionell vorbereiten
> Klar und wertschätzend kommunizieren
> Aktives Zuhören und gezieltes Fragen
> Grenzen setzen und Erwartungen klar formulieren
> Umgang mit Wut, Vorwürfen und Widerstand
> Gespräche deeskalieren
> Interessen und Bedürfnisse erkennen
> Gemeinsam Lösungen und Vereinbarungen entwickeln

Wann?
22. April 2027, 9:00 bis 16:00 Uhr [1-tägige Veranstaltung]
Weiterer Termin: 16. September 2027, 9:00 bis 16:00 Uhr [1-tägige Veranstaltung]

Für wen?
Fach- und Führungskräfte aus allen Bereichen

Wo?
Akademie für die pädagogische Praxis, Solmsstraße 71-75, 60486 Frankfurt am Main

Wer?
Bianka Peters

Kosten?
180,00 €

Fragen? > Julia Hirt | 0151 57653533 | julia.hirt@asb-bildung.de

Diesen Termin buchen

07.03 Entwicklungsfördernde Kommunikation

Inhalt?

In der alltäglichen Begleitung von Kindern kommt es immer wieder zu Situationen, die für die Fachkräfte von dem Gefühl der Überforderung begleitet werden.
Ratlosigkeit, ein Gefühl von Ohnmacht prägt dann das eigene Handeln.
In diesen für beide Seiten so schwierigen Situationen entsteht leicht ein festes Bild im Kopf von diesem einen Kind.
„So ist er eben, der Anton…."
Der Blick geht verloren für all die vielen Momente, in denen Anton ganz und gar nicht so schwierig ist, wie wir ihn zu sehen glauben.

Kinder mit herausforderndem Verhalten bekommen fast ausschließlich Kontakt zu den Bezugspersonen, wenn ihr Verhalten wieder auffallend, unangemessen und konfliktauslösend war.

Die Kommunikation mit ihnen ist fast immer kritisierend und maßregelnd.

Wie wäre es, wenn wir diesen Kreislauf bewusst unterbrechen und uns Anton bewusst zuwenden in den Situationen, in denen er nicht stört und in keine Konflikte verstrickt ist.
Dass Anton gesehen wird, ohne dass er dafür auffallen muss…
Wenn wir uns wirklich für ihn und seine Interessen öffnen, helfen wir ihm, sich weiter zu entwickeln.

In diesem Seminar beschäftigen wir uns u.a. mit dem Ansatz von Klaus Kokemoor, der dazu einlädt, die bisherige Perspektive radikal zu verlassen, um mit einem ganz anderen Blick auf das Kind zu schauen.

Wann?	25. August 2027, 9:00 bis 16:00 Uhr
Für wen?	Pädagogische Fach- und Hilfskräfte und alle Menschen die mit Kindern arbeiten
Wo?	Akademie für die pädagogische Praxis, Solmsstraße 71-75, 60486 Frankfurt am Main
Wer?	Doro Wallau
Kosten?	180,00 €

Fragen? > Julia Hirt | 0151 57653533 | julia.hirt@asb-bildung.de

Diesen Termin buchen

© 2027 Akademie für die pädagogische Praxis > ASB Bildung gGmbH